

Mittelbayerische

REGENSBURG

Artikel vom 10.10.2012, 11:39 Uhr

Stadt übergibt Umweltpreise

Zu den Gewinnern zählen unter anderem das Albrecht-Altendorfer-Gymnasium, der Kindergarten St. Christopherus und das BMW-Werk Regensburg.



Oberbürgermeister Hans Schaidinger mit den diesjährigen Gewinnern des Umweltpreises. Foto: Lex

Von Tino Lex, MZ

Regensburg. Auch für das Jahr 2012 lobte die Stadt Regensburg einen Preis für besondere Verdienste und Leistungen auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes aus. Als Gewinner wurden vom Ausschuss für Stadtplanung, Verkehr, Umwelt- und Wohnungsfragen in der nichtöffentlichen Sitzung vom 3. Juli das Albrecht-Altendorfer-Gymnasium, der Kindergarten St. Christopherus, das BMW-Werk Regensburg, die energie.medien.agentur GmbH mit der Energie-Medien-Weinberg GmbH und die Fa. ITRAC GmbH ausgewählt.

Die Schüler des Albrecht-Altendorfer-Gymnasiums haben während eines Seminars einen arbeitsintensiven Beitrag zum Forschungsprojekt „Urbane Strategien zum Klimawandel – kommunale Strategien und Potenziale“ geleistet. Das Thema: „Biomonitoring im Stadtgebiet von Regensburg“ umfasste die Messung der Umweltparameter Lärmbelastigung, Lichtintensität, UV-Strahlung, Kohlendioxid, Luftfeuchte und Temperatur. Mit einer Passantenbefragung wurde eruiert, wo sich die Regensburger am wohlsten fühlen.

Der Kindergarten St. Christopherus gab sich das Jahresthema: „Mit Energie durchs Jahr“. Auf spielerische Weise sollten sich die Kinder mit Umweltthemen auseinandersetzen.

Die BMW AG, seit Jahren Vorreiter auf dem Gebiet Umwelt schonen, vollbrachte das Kunststück im Presswerk Regensburg den Energiebedarf um zwei Drittel zu reduzieren.

Die energie.medien.agentur GmbH hat gemeinsam mit der Energie-Medien-Weinberg GmbH ein Wohnquartier zwischen Ziegetsdorfer-, Schwalbennest- und Lohackerstraße errichtet. 64 Wohneinheiten werden dort mit einer Kombination aus einem Hackschnitzelkessel und Solarkollektoren mit Wärme- und Brauchwasser versorgt.

Die Fa. IRAC-Repair-Service GmbH bietet für die Industrie- und Gewerbekunden die Reparatur von LCD, LED und Plasmadisplays an. „Dies ist ein besonderer Beitrag unsere Ressourcen zu schonen. Ebenso wie die anderen Firmen haben sich die Schulen und Kindergärten in besonderer Weise um die Umwelt verdient gemacht. Dies würdigt die Stadt Regensburg mit dem Umweltpreis. (xtl)

Eine Anerkennungsurkunde erhielten der Verein „regenics e.V.“ 50 Studenten verschiedener Fakultäten haben einen elektrobetriebenen Rennwagen gebaut. Er trägt den Schriftzug Regensburg.

Die zweite Anerkennungsurkunde ging an den Verbraucher Service Bayern im Katholischen Frauenbund e. V. Dieser Verein engagiert sich vorbildlich für den Umweltschutz. Für die Projektjahre 2011 und 2012 wurden die Themen: „Gesund leben – bewusst einkaufen“, sowie „Lebensmittel zu schade für den Müll“ gewählt.

URL: <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10067&lid=0&cid=0&tid=0&pk=838299>